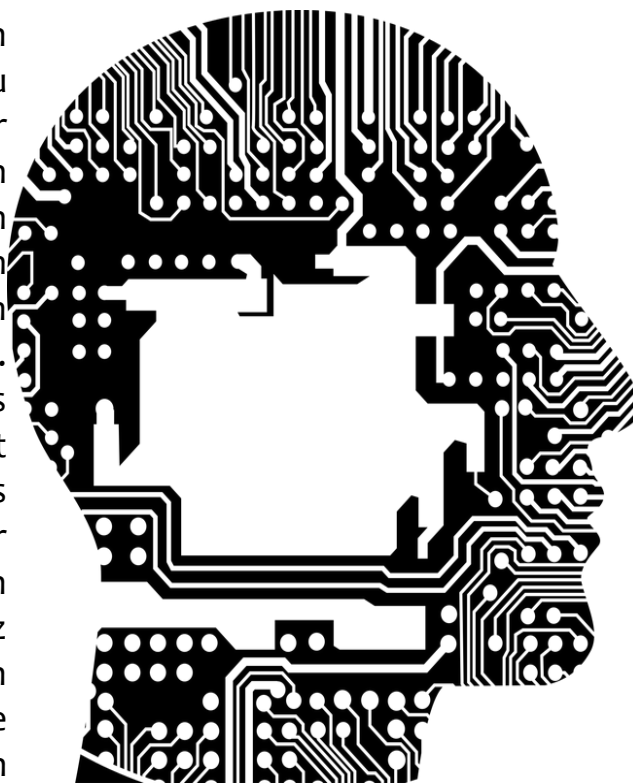


Künstliche Intelligenz – Segen oder Fluch?

KI – Künstliche Intelligenz: Sie bahnt sich an, den Menschen in vielem zu übertrumpfen. Dieses gilt nicht nur für Problemanalysen, strategische Absichten oder für Spiele wie Pandemic, Schach und Risiko. Vielmehr hat die KI im menschlichen Leben Einzug gehalten: im Trösten, Unterstützen und Mut-Machen. Handelt es sich hier um den Ausdruck des perfekt Menschlichen oder des perfekt Technischen? Nicht nur die Bitte des Papstes Franziskus im Monat November dafür zu beten, dass die Entwicklung von Robotern und künstlicher Intelligenz stets dem Wohl der Menschheit dienen möge, sondern insbesondere die Offensive des Transhumanismus in



unserer Welt bewegen mich genauer hinzuschauen, da diese Denkweise behauptet, dass die Menschen es „vergeigt“ hätten und ausschließlich durch KI und Eingriffe in die menschliche Keimbahn auf eine „höhere Stufe“ hin erzeugt werden könnten....Ein derartiger „teuflischer“ Gedanke wurde (und wird) von totalitären Systemen geträumt, die anstrebten, den einzelnen Menschen und damit die ganze Gesellschaft zu verbessern. Schlussendlich sind sie in menschenverachtenden Vernichtungsprogrammen geendet.

Wenngleich die fortschreitende Veränderung in der Digitalisierung an Tempo, Macht und Bedeutung gewinnt, bleiben einige Fragen offen:

Wird Künstliche Intelligenz die Welt nur reformieren oder gar transformieren?

Ist der Mensch am Ende noch Herr und Frau im eigenen Haus oder nur noch ein Fossil, das sich selbst überflüssig gemacht hat?

Sorgt diese KI für uns oder entsorgt sie uns eines Tages?

Löst sie all die menschlichen Probleme oder ist die KI das Problem?

Ist die KI der „Stein der Weisen“ oder ist sie die „Büchse der Pandora“?

Alles kann, um es biblisch auszudrücken, für den Menschen ein Segen sein oder ein Fluch – es kann helfen oder schaden.

Einen guten Umgang mit der Künstlichen Intelligenz wünscht Ihnen

Ihr

Michael Veldboer, Pastoralreferent